

I. N. 194.655



26/1. 915.

Lieber Julian!

Wieder von Billen, die du
mir gewiss anfallen wirst.

Das junge (31 jährige) Compo-
nist Clement freisohn von Vroß
zu Mithrasing bewirbt sich um
die dirigantenstelle des Orche-
sters in Mainz (Homburg-
stein). Ich sah gewisse Chancen,
mich von Hilfe zu einigen
Ehren des Orchesters. Ich
dachte hier anzufangen. Ich
habe dir schon geschrieben, würde ich
3 mal mit dem Mandatsposten =
in. einmal - das soll besonders
kommen müssen! - mit dem
Mandatsposten = Preis an den =
zu sein. Man sagte ihm, daß

Von seinem, beinahe zu Offenbar,
habe ~~er sich~~ ^{er sich} wenig mit,
seiner Beantwortung, beinahe
für Japan im Sinne eines
Prinz. Er meinte natürlich
nicht, daß die für ihn augen-
scheinlichste Sache, daß er
unmöglich zu kommen, und
wäre das nur die für
Columbus notwendig, die
etliche seiner Compositionen
in dem König's Verfassung
seiner Bestimmung (er
war auf die Hauptstädte
für) sind zu finden. Warum
woll er bloß in seinem die
Belästigung, als er die
im die Columbus'sche
Welt (nach seiner Vorstellung)



in Japan Japan 1) Ich n. a. auch
auf Japan Regierung zurück
zu Japan. Der Direktor
von Meijiabad bleibt
überlassen, bei der
Angelegenheit. Ich bitte
dass mich nicht auszu
Meijiakan von der
Japanische Mission
genauso werden; da
mich ebenfalls
entweder n. v. v. v. v.
von der japanischen
Mission für
natürlich eine
der Genkōwan zu
werden.

Wunsch die Befalligung!

Ich konnte dem Mann
Bewilligung zu
Lied auf abzugeben. Hat

mir nicht ohne dein in. Spiel zu lassen
das dich ganzheitlich füllt!

Es ist ein Jahr für den
Prozess der ⁱⁿ Wilhelm Wagner 2
Akademie in dem Werkbegriff.
Sichst fragen wir in Musik-
kristallin, ob du dich für
neue Monographien schreiben für
Miri hast, ja ich arbeite
im Jahr.

Die herzlichsten Grüße!

Dein
Verwandter.

Mama schreibt mir sehr. Das Mayer
den Handel ich aufnehmen wollen,
denn ich bin immer. Was machst du
entweder? Jedem das (schickst)
denn ich muss du vorbereiten;
allein müssen das Mama Kaiab:
fallt!